Die Bewohnerin des Ilsensteins.

Sahst du noch nie die schöne Jungfrau auf dem Ilsenstein sitzen? Alle Morgen schließt sie den Fels auf, sobald der erste Sonnenstrahl ihn trifft, und steigt herab zu Ilse, in deren spiegelhellem Wasser sie sich badet. Freilich, allen Menschen ist es nicht vergönnt, sie zu sehen. Aber, wer sie sahe, preist sie wegen ihrer Schönheit und Güte. Oft schon theilte sie von den Schätzen mit, die der Ilsenstein in sich schließt, und manche Familie verdankt der schönen Jungfrau ihr Glück.

Einst fand sie am frühen Morgen ein Köhler, der in den Forst gehen wollte, an der Ilse sitzen. Er grüßte sie freundlich, und sie winkte ihm, mitzugehen. Er folgte, und bald standen sie vor dem großen Felsen. Sie klopfte dreimal an, und der Ilsenstein that sich auseinander. Sie ging hinein, und brachte ihm seinen Ranzen gefüllt zurück, befahl ihm aber dabei ernstlich, ihn nicht zu öffnen, bis er in seiner Hütte wäre. Er nahm ihn und dankte. Als er fort ging, fiel die Schwere